

# Pressemitschriften

## KREISVERBAND DRESDEN

AG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



## Alternative für Deutschland

Loschwitzer Str.31  
01309 Dresden

vorstand@afd-dd.de  
www\_afd-dd.de

den 02.11.2014

### AfD Kreisverband Dresden mit neuem Vorstand

Keine Überraschungen bei der AfD in Dresden:

**Jürgen Schulz wurde mit großer Mehrheit zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt.**

Am Samstag, den 29.11. trafen sich die Mitglieder des Kreisverbands Dresden zur ordentlichen Mitgliederversammlung, um nach den großen Wahlerfolgen die Strukturen den neuen Herausforderungen anzupassen. Mit zwei Landtagsabgeordneten und einer respektablen Fraktion im Dresdner Rathaus ist die Partei aus dem Stand zu einem Faktor der sächsischen Politik geworden.

Nach den Worten des bisherigen Kreisvorsitzenden Jörg Urban verlangen der weitere Aufbau und die Professionalisierung der Partei die ungeteilte Aufmerksamkeit des Vorstandes. Mit seinen zwei bedeutenden Mandaten sei das für ihn Anlass, sein Parteiamt in andere Hände zu geben.

So kam es nach der Vorstellung der Rechenschaftsberichte und einer lebhaften Diskussion der verschiedenen Anträge zur turnusgemäßen Neuwahl des gesamten Vorstandes.

Mit übergroßer Mehrheit wurde Jürgen Schulz zum neuen Vorsitzenden gewählt. Das konnte niemanden überraschen, da sein Engagement und ausgleichendes Temperament der Partei schon in der Aufbauphase entscheidende Impulse vermittelt hat.

Bei der Wahl der Beisitzer und des Schatzmeisters blieb praktisch alles beim Alten. Damit ist der nun für zwei Jahre bestätigte Vorstand mit dem Schatzmeister Hans-Heiner Krüpper, Dr. Thomas Hartung, Bernhard Kabitzsch, Achim Exner, Arndt Noack, dem Landtagsabgeordneten André Wendt sowie Karin Wilke bestens aufgestellt.

Zum Ende der Aussprache wurde ein Basispapier der AG Asyl des AfD-Stadtrates diskutiert und verabschiedet (Anlage).

Wie wichtig hierzu eine Stellungnahme der Partei ist, wird durch die aufgewühlte Stimmung in der Stadt deutlich. Es ist Aufgabe der Politik, sich den Sorgen der friedlich demonstrierenden Bürger zu stellen und diese nicht aggressiv zu diffamieren. Die bisherige Reaktionen der Verantwortlichen sind mehr als nur kontraproduktiv.

**Sie sägen damit an dem Ast des gesellschaftlichen Zusammensinns, auf dem sie sitzen.**

Für Rückfragen: Juergen.Schulz@afd-dd.de  
Tel. 0172 3507742